

WB

26.3.2007

Peter Jossen nominiert

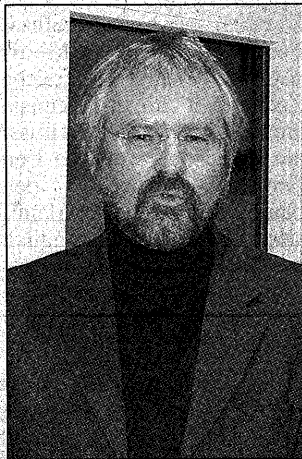
Als Kandidat für den Ständerat

Leuk-Stadt. – (wb) Peter Jossen-Zinsstag ist anlässlich des Kongresses der Sozialdemokratischen Partei Oberwallis (SPO) am Freitagabend in Leuk-Stadt erwartungsgemäss und einstimmig als Ständeratskandidat nominiert worden.

Peter Jossen hat vor vier Jahren die Wiederwahl als Nationalrat knapp verpasst. Bei den Ständeratswahlen unterlag er im zweiten Wahlgang Rolf Escher. Trotzdem ist Jossen in ständigem Kontakt mit der Politik in Bern geblieben, so unter anderem als Präsident der Schweizerischen Wanderwege und als Vizepräsident der BIO-Inspecta Schweiz.

Nach ihrem Rückblick auf ein intensives und aktives Jahr rief Susanne Hugo-Lötscher die Anwesenden auf, sich aktiv für ein offenes, soziales und ökologisches Wallis einzusetzen. Diese Zielsetzung, so die SPO-Präsidentin, sei im von der CVP beherrschten Wallis noch nicht erreicht, auch wenn es Fortschritte zu verzeichnen gebe. Deshalb sei es bei den kommenden Wahlen gerade im Wallis wichtig, für die zwei SP-Nationalratssitze und den Oberwalliser SP-Ständeratsitz als Alternative zu den bürgerlichen Sitzen zu kämpfen.

In ihren Reden gaben Staatsrat Thomas Burgener und Fraktionschef German Eyer einen Einblick in die politische Arbeit innerhalb der Regierung und des Parlamentes. Nationalrat Jean-Noël Rey



Peter Jossen-Zinsstag, Ständeratskandidat 2007.

berichtete über die Arbeit in Bern.

Sonja Oesch neu im Vorstand

Bei den Wahlen wurde die Arbeit von Brunhilde Matter im Vorstand der SPO verdankt. Während Jahren hat sie die SP-Frauen im Vorstand vertreten. Neu wurde Sonja Oesch, Juso-Frau aus Zermatt, in den Vorstand gewählt. Mit ihrem jugendlichen Elan und ihren Ideen werde sie die SPO aktiv im Wahlkampf und in der Vorstandsarbeit unterstützen, teilte die SPO mit. Sowohl die Präsidentin wie auch alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

Mit dem Nominationskongress des Ständerates hat die SPO ihren Wahlkampf 2007 eingeläutet. Am 25. Mai findet der ausserordentliche Kongress für die Nationalratswahlen statt.